



Deutsche Diabetes Gesellschaft

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **Diabetes – eine unterschätzte Herausforderung in der Pflege Pflegerinnen können sich ab sofort zur Diabetes-Weiterbildung anmelden**

**Berlin, Mai 2018 – Die stetig steigende Zahl an pflegebedürftigen Menschen mit Diabetes stellt eine wachsende Herausforderung dar. Mit dem Kompaktkurs „Basisqualifikation Diabetes Pflege DDG“ bietet die DDG praktische Hilfe und vermittelt Sicherheit bei der Pflege von Patienten mit Diabetes. Von der DDG qualifizierte Trainer bieten diese Kurse überregional an. Eine Liste der Trainer ist auf der Website abrufbar. Die Trainerteams verfügen sowohl über diabetologisch-ärztliche als auch über Diabetes beratende und pflegerische Qualifikationen. Die Fortbildung für Pflegerinnen umfasst 16 Stunden und kostet 275 Euro. Vermittelt werden vor allem Kompetenzen, um die Pflegeanamnese und die Pflege- bzw. Maßnahmenplanung diabetesbezogen zu erheben bzw. zu gestalten. Zudem geht es darum, Notfälle, Komplikationen und Folgeerkrankungen im Zusammenhang mit einer Diabeteserkrankung zu vermeiden bzw. zu minimieren.**

Mit dem neuen Kompaktkurs reagiert die DDG auf einen wachsenden Bedarf – jedes Jahr erkranken etwa 270.000 Menschen in Deutschland neu an Diabetes Typ 2, schätzungsweise 500.000 Heimbewohner sind von der Stoffwechselstörung betroffen. Hinzu kommen jährlich zwei Millionen Menschen, die sich in Kliniken wegen anderer Krankheiten behandeln lassen und zusätzlich an einem Diabetes leiden. Und auch in der ambulanten Pflege spielt der Diabetes eine bedeutende Rolle. „Diabetes wird damit für viele Pflegerinnen zu einer zusätzlichen Herausforderung“, stellt DDG-Präsident Professor Dr. med. Dirk Müller-Wieland fest.

Durch das neue Angebot erwerben die Pflegerinnen Kenntnisse und Kompetenzen für die Bewältigung dieser Aufgabe. „Die Trainer vermitteln Wissen über Therapie, Folgen und Begleiterscheinungen des Diabetes“, so Dr. med. Jürgen Wernecke, Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Geriatrie und Pflege der DDG. Ziel der

Fortbildung ist es, die Zahl der Notfälle, aber auch Krankenhauseinweisungen und -aufenthaltsdauer zu reduzieren, das Entlassungsmanagement sowie die Kommunikation zwischen Pflegenden und Ärzten zu verbessern. „Bei den Bewohnern von Altenheimen ist darüber hinaus die Vermeidung von Unterzuckerungen sehr wichtig“, betont Wernecke. „Andernfalls drohen gefährliche Stürze, Herzrhythmusstörungen und das Fortschreiten einer Demenz.“

Zielgruppe des Kompaktkurses sind examinierte Pfleger und Pflegerinnen aus allen Versorgungssettings. Die Trainerteams haben ein spezielles Seminarprogramm der DDG durchlaufen. Die Anmeldungen erfolgen direkt über die Seminaranbieter. Auf der DDG-Webseite finden sich eine Liste aller Trainer und Trainerinnen, gelistet nach Postleitzahlen, sowie die aktuellen Seminartermine. Bei Bedarf können weitere Termine vereinbart werden. Die DDG-Geschäftsstelle steht für Fragen zur Basisqualifikation Diabetes Pflege DDG ebenfalls zur Verfügung.

**Informationen zum Kurs „Basisqualifikation Diabetes Pflege“:**

<https://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de/weiterbildung/basisqualifikation-diabetes-pflege-ddg/fuer-pflegende-basisqualifikation-diabetes-pflege-ddg.html>

**Liste: Trainerpool „Basisqualifikation Diabetes Pflege“:**

<https://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de/weiterbildung/basisqualifikation-diabetes-pflege-ddg/trainerpool.html>

**Vertiefende Weiterbildungsmöglichkeiten für den Bereich Pflege bietet die DDG mit der Diabetes-Pflegefachkraft Klinik oder Langzeit ebenfalls an.** Die Weiterbildungen qualifizieren für die Funktion eines Multiplikators/Beauftragten, um die Pflegequalität speziell für Menschen mit Diabetes mellitus in dem jeweiligen Setting sicher zu stellen und weiter zu entwickeln.

**Diabetes-Pflegefachkraft Klinik** <https://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de/weiterbildung/diabetes-pflegefachkraft-ddg-klinik.html>

**Diabetes-Pflegefachkraft Langzeit** <https://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de/weiterbildung/diabetes-pflegefachkraft-ddg-langzeit.html>

---

**Jetzt bewerben für die DDG Medienpreise 2018!**

Die DDG schreibt in diesem Jahr **vier Medienpreise** aus, die mit insgesamt 6.000 Euro dotiert sind. Eingereicht werden können **Artikel** (Print und Online), **Fernseh- und Hörfunk-Beiträge** sowie **Websites, Blogs oder YouTube-Videos** (für die neue Kategorie „Online-Sonderpreis“), die zwischen dem 1. August 2017 und dem 31. Juli 2018 publiziert wurden. **Einsendeschluss** ist der **31. Juli 2018**. Weitere Informationen zur [Ausschreibung](#) auf der DDG-Webseite.

---

**Über die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG):**

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ist mit mehr als 9.000 Mitgliedern eine der großen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine wirksamere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes, von der mehr als sechs Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Zu diesem Zweck unternimmt sie auch umfangreiche gesundheitspolitische Aktivitäten.

---

**Kontakt für Journalisten:**

Pressestelle DDG

Kerstin Ullrich

Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart

Tel.: 0711 8931-641, Fax: 0711 8931-167

[ullrich@medizinkommunikation.org](mailto:ullrich@medizinkommunikation.org)

Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG)

Geschäftsstelle

Katrin Bindeballe

Albrechtstraße 9, 10117 Berlin

Tel.: 030 3116937-24, Fax: 030 3116937-20

[bindeballe@ddg.info](mailto:bindeballe@ddg.info)

[www.ddg.info](http://www.ddg.info)